



## **AIDA Cruises und Becker Marine Systems für umweltfreundliche Stromversorgung im Hamburger Hafen - Motoren für LNG Hybrid Barge bestellt**

Zum Auftakt des Hamburger Hafengeburtstags verkünden AIDA Cruises und Becker Marine Systems, jetzt die Motoren für ihre LNG Hybrid Barge bestellt zu haben. Damit geben die Unternehmen den Startschuss für den Bau des schwimmenden Gaskraftwerks, das eine umweltfreundliche Energieversorgung von Kreuzfahrtschiffen während der Liegezeit im Hamburger Hafen ermöglichen wird.

„AIDA Cruises und Becker Marine Systems haben mit der LNG Hybrid Barge ein zukunftsweisendes Konzept für die umweltfreundliche Energieversorgung von Kreuzfahrtschiffen auf den Weg gebracht. Mit der Motorenbestellung haben wir die Phase der Planung hinter uns gelassen und beginnen nun mit der konkreten Umsetzung des Projekts“, so Dirk Lehmann, Geschäftsführer von Becker Marine Systems. Die Inbetriebnahme der LNG Hybrid Barge ist derzeit für 2014 geplant.

Monika Griefahn, Direktorin für Umwelt und Gesellschaft AIDA Cruises, ist überzeugt, dass die Kreuzfahrtreederei mit ihrem Beitrag zur Realisierung der LNG Hybrid Barge in diesem Jahr einen besonders ‚nachhaltigen‘ Beitrag zum Hafengeburtstag leistet: „Wir wollen in Sachen Umweltschutz weiterhin eine Vorreiterrolle in der Kreuzfahrtindustrie einnehmen. Die Verringerungen von Emissionen während der Hafentiegezeiten ist für alle Reedereien eine Herausforderung. Wir haben diese mit unseren Partnern angenommen und gemeinsam eine Lösung entwickelt, mit der wir die Emissionen unserer Schiffe ganz erheblich verringern werden. Damit leisten wir einen wichtigen Beitrag zum Klima- und Umweltschutz in Hamburg.“

Im Vergleich zur Nutzung von herkömmlichem Marinediesel mit 0,1 Prozent Schwefelanteil werden die Emissionen bei der Energieerzeugung mittels Flüssiggas auf der LNG Hybrid Barge noch einmal erheblich gesenkt: Der Ausstoß von Schwefeloxiden und Rußpartikeln wird gänzlich vermieden. (SOx) wird gänzlich vermieden. Die Emission von Stickoxiden (NOx) verringert sich um bis zu 80 Prozent, der Ausstoß von Kohlendioxid um weitere 30 Prozent.

Das enorme Potenzial zur Einsparung von Emissionen während der Hafentiegezeit wird deutlich, wenn man bedenkt, dass die AIDA Schiffe rund 40 Prozent ihrer Betriebszeit in Häfen verbringen. In der Kreuzfahrtsaison 2013 verzeichnet die Kreuzfahrtreederei allein im Hamburger Hafen 73 Anläufe.

Die LNG Hybrid Barge kann künftig je nach Bedarf flexibel an jedem Hamburger Kreuzfahrtterminal eingesetzt werden. Als erstes Schiff der Flotte soll AIDA Sol an dem schwimmenden Gaskraftwerk im Hamburger Hafen andocken. Neben Hamburg haben bereits weitere Häfen grundsätzliches Interesse an der LNG Hybrid Barge geäußert.

# Pressemitteilung



Rostock/Hamburg, 06.05.2013

Herausgeber:  
AIDA Cruises  
Am Strande 3d I 18055 Rostock  
Tel.: +49 (0) 381 / 444-0  
Fax: + 49 (0) 381 / 444-88 88  
[www.aida.de](http://www.aida.de)

Communication:  
Hansjörg Kunze  
Vice President PR & Communication  
Tel.: +49 (0) 381 / 444-80 20  
Fax: + 49 (0) 381 / 444-80 25  
[presse@aida.de](mailto:presse@aida.de)